



Ministerium der Justiz und für Migration | Postfach 103461 | 70029 Stuttgart

An die

unteren Aufnahmebehörden  
über

Regierungspräsidien Freiburg und  
Stuttgart  
- Referate 15.2

Regierungspräsidium Karlsruhe  
- Referate 91 und 92

Regierungspräsidium Tübingen  
- Referat 15.1

Name:

Telefon: +49 711 33501-0

E-Mail: [poststelle@jum.bwl.de](mailto:poststelle@jum.bwl.de)

Geschäftszeichen: JUMRVI-1350-41/2/12  
(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 27. Mai 2026

## **Das neue Projekt „CLIX“ – KI-gestützte Prävention und Extremismuskonstanzierung in Geflüchtetenunterkünften in Baden- Württemberg**

### **DIESES SCHREIBEN ENTHÄLT INFORMATIONEN ZU FOLGENDEM THEMA:**

Start des Projektes „CLIX“ – ein neues landesweites Unterstützungsangebot für  
Mitarbeitende in Geflüchtetenunterkünften.

Sehr geehrte Damen und Herren

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Ministerium für Soziales, Arbeit und  
Gesundheit im Rahmen des „Sicherheitspakets Baden-Württemberg“ ein neues, wegweisendes  
Projekt zur Extremismusprävention und psychosozialen Unterstützung ins Leben gerufen hat.  
Das Projekt mit dem Namen **CLIX** wird unter der Federführung der Fachstelle  
Extremismuskonstanzierung (FEX) durchgeführt und durch das Sozialministerium mit rund zwei



Millionen Euro aus Landesmitteln gefördert. Das Ministerium der Justiz und für Migration wurde hierbei im Rahmen des Förderaufrufs beteiligt.

Mit diesem Schreiben übersenden wir Ihnen Informationen zum Projekt mit der Bitte um Kenntnisnahme und aktive Unterstützung bei der Umsetzung vor Ort.

## **Hintergrund und Zielsetzung**

Das Projekt CLIX (verstehen. vernetzen. verankern.) ist ein wesentlicher Bestandteil des am 24. September 2024 verabschiedeten Maßnahmenpakets „Sicherheit stärken, Migration ordnen, Radikalisierung vorbeugen“ des Landes. Ziel dieses Projektes ist es, die Mitarbeitenden in den Geflüchtetenunterkünften dabei zu unterstützen, Radikalisierungsprozesse sowie psychosoziale Krisen frühzeitig zu erkennen und professionell zu begleiten.

Geleitet wird das Vorhaben von der Fachstelle Extremismuskonstanzierung (FEX) der Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg e. V. Gemeinsam mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Ulm und dem Institut für Business Analytics der Universität Ulm wurde ein interdisziplinäres Unterstützungssystem aufgebaut. Mit Hilfe von CLIX soll der Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner in den Unterkünften und die Sicherheit der Gesellschaft allgemein gestärkt werden.

## **Projektkomponenten**

Das Unterstützungssystem von CLIX basiert auf drei zentralen Säulen:

- **Mobile Fachberatung:** In allen Regierungsbezirken stehen Beratungsteams bereit, um Mitarbeitende vor Ort bei der Einschätzung von Konfliktsituationen oder Radikalisierungstendenzen zu unterstützen und passende Hilfsangebote zu vermitteln.
- **Schulungsprogramme:** Alle Mitarbeitende der Geflüchtetenunterkünfte, von Sozialarbeitenden über Unterkunftsleitungen bis zu Sicherheitsdiensten, erhalten durch modulare Fortbildungen Handlungssicherheit im Umgang mit psychischen Belastungen und Anzeichen von Extremismus. Das Fortbildungsprogramm des FEX-Campus (s.u.)



kombiniert psychologische, pädagogische und sicherheitsrelevante Ansätze und passt sich den Bedürfnissen verschiedener Berufsgruppen an.

· **KI-gestütztes Tool (CLIX-KI)**: Als bundesweit einzigartiges Element wird eine datenschutzkonforme Applikation entwickelt. Dieser digitale Chatbot dient als Reflexions- und Entscheidungshilfe im Alltag und erleichtert den Zugang zu wissenschaftlich fundierten Handlungsempfehlungen.

### **Zusammenarbeit vor Ort**

Für den Erfolg des Projekts ist eine enge Verzahnung mit der Flüchtlingssozialarbeit und dem Integrationsmanagement vor Ort entscheidend. Wir bitten Sie daher, die Mitarbeitenden in den Unterkünften aktiv dazu zu ermutigen, die Angebote von CLIX anzunehmen. Die Beraterinnen und Berater sind niedrigschwellig ansprechbar und verfügen über die notwendigen kulturellen sowie sprachlichen Kenntnisse.

Für weiterführende Informationen stehen ab sofort zwei zentrale Plattformen zur Verfügung:

- Projekthomepage: <https://www.clix.de>
- FEX-Campus: <https://campus.fexbw.de>

Wir sind zuversichtlich, dass CLIX einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit in unseren Unterkünften leisten wird. Für Rückfragen steht Ihnen die Projektstelle gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rung  
Leitende Ministerialrätin